**MEDIENINFORMATION**

**Licht bedeutet Sicherheit**

**Es wird wieder früh dunkel: Jetzt die Scheinwerfer einer Kontrolle unterziehen**

***Bern, 28. November 2017* – Die Tage werden merklich kürzer. Im Winter ist funktionierendes und korrekt eingesetztes Licht noch wichtiger als sonst. Denn vielen Automobilisten ist nicht bewusst, dass beim Tagfahrlicht oft nur die Fahrzeugfront leuchtet, das Heck aber im Dunkeln bleibt.**

Wer in der kalten Jahreszeit frühzeitig das Licht an seinem Auto einschaltet, der schützt sich und andere. Das gilt gerade bei Nebel, Schneefall oder Regen. Bei solchen Bedingungen reicht das Tagfahrlicht nicht; es ist zwingend schon tagsüber das Abblendlicht einzuschalten. Wer ohne ausreichende Beleuchtung in einen Unfall verwickelt wird, der muss auch mit einer eingeschränkten Versicherungsleistung rechnen.

**Licht-Check beim AGVS-Garagisten**

Wichtig ist nicht nur, dass das Licht eingeschaltet ist, sondern auch, dass die Scheinwerfer richtig eingestellt sind. Zu hoch eingestellte Scheinwerfer blenden den Gegenverkehr, zu niedrig eingestellte leuchten die Fahrbahn nur ungenügend aus. «Ein Check von Fern- und Abblendlicht, Bremslicht, Nebelleuchten und Blinkern beim AGVS-Garagisten sollte wie die Montage der Winterräder jährliche Routine sein», sagt Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt beim Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS).

Defekte Lampen müssen so bald als möglich ausgetauscht werden. Markus Peter: «Während man Halogenlampen mit etwas handwerklichem Geschick oft noch selbst austauschen kann, gehören Xenon- oder LED-Lampen in die Hände von Profis. Und für die Einstellung der immer komplexeren Scheinwerfer muss das Auto sowieso in die Werkstatt.»

Doch auch funktionierende Lampen müssen gepflegt werden. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Scheinwerfer, Rücklichter, Scheiben und Rückspiegel schneefrei sein müssen. Auch hier finden die Autofahrerin und der Autofahrer beim AGVS-Garagisten das entsprechende Equipment: Eiskratzer, Handfeger, Handschuhe, Enteisungsspray.

**Bildlegende:** Der AGVS-Garagist bringt mit seinem Fachwissen Tipps Licht ins winterliche Dunkel des Strassenverkehrs.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Technik & Umwelt, Tel. 031 307 15 29,
Mobile 078 891 63 10, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Monique Baldinger,
Tel. 031 307 15 26, Mobile 079 673 10 48, E-Mail monique.baldinger@agvs-upsa.ch

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**